



Brother - Technologie

Mobilität ist bei uns nicht nur ein Wort – wir bieten sie auch!

Die einzig beständige Drucktechnologie, die sich tatsächlich für den Einsatz unterwegs eignet, ist der Thermodirektdruck. Er wurde bereits in den 80er Jahren vor allem in Faxgeräten eingesetzt und ist heute in vielen Geräten zu finden, angefangen von Etikettendruckern bis hin zu Ladenkassen mit integrierten Kreditkartenmaschinen, die sofort Kundenbelege ausdrucken können.

AXMAX GmbH
Eichenstrasse 8a
D-83083 Riedering
Telefon: +49-8036 - 67495-0
Telefax: +49-8036 - 67495-11

E-Mail: info@axmax.de
<http://www.axmax.de>

Thermodirektdruck

Ein Thermodirektdrucker kommt bis auf den Papiertransport ohne bewegliche Teile aus. Im Gegensatz zu anderen Drucksystemen sind keine weiteren Verbrauchsmaterialien nötig – keine Tinten, keine Farbbänder oder kein Austauschen des Druckkopfes. Zeit zum Trocknen der Ausdrücke entfällt und das Verschmieren des Ausdrucks ist hinfällig. Dagegen setzt ein Heizelement, das sich gegenüber dem Transportelement befindet, kleine und präzise Zeichen auf ein hitzeempfindliches Spezialpapier, wenn es vorbeizieht. Diese Systeme sind sehr widerstandsfähig und sparsam im Energieverbrauch.

Qualitätspapier

Die Beschaffenheit des Thermodirektdruckpapiers ist ebenfalls wichtig bei Vorortanwendungen, wenn es Schmutz und Feuchtigkeit abhalten soll. Viele Feuerwehreinsatzabteilungen, die die Brother PocketJet-Serie nutzen, um wichtige Informationen über ein Gebäude während des Einsatzes auszudrucken, berichten, dass ein Thermodirektdruck nicht wie Inkjetdrucke verschmiert oder verwischt, wenn er nass wird. Die Oberfläche des Mediums erweist sich als weniger porös als Standardpapier. Das verhindert einerseits das Aufsaugen von Feuchtigkeit und macht es andererseits möglich, Schmutz abzuwischen, ohne den Druck dabei zu beeinträchtigen. Die Drucker der Brother PocketJet-Serie sind mit einem Cutter oder einer Abreißvorrichtung ausgestattet. Dadurch kann der Anwender die Ausdrücke so klein und kurz wie möglich halten, ohne unbedrucktes Papier zu verschwenden.

Schnelles Drucken mit hoher Qualität

Thermodirektdrucker arbeiten schneller als gemeinhin angenommen. Die Brother PocketJet-Serie ist in der Lage, in der Minute bis zu drei Seiten auszugeben. Die Batterie hält bis zu einhundert Seiten, bevor sie aufgeladen werden muss. Sie kann auch während des Betriebs durch eine frische Batterie ausgetauscht werden. Die Drucker erzeugen scharf abgebildete Texte und Grafiken in Laserqualität mit mindestens 200 dpi.

Anwendung

Wenn es um die Verbindung zwischen dem portablen Drucker und dem tragbaren Computer geht, steht der Faktor Bequemlichkeit ganz oben. Eine USB-Verbindung ist heutzutage das absolute Minimum, Infrarot-Anschlüsse sorgen jedoch für eine deutlich größere Vielseitigkeit. Durch das Unterstützen des weit verbreiteten IrDA-Standards für Infrarot-Verbindungen kann ein portabler Drucker nicht nur drahtlos mit einem Notebook verbunden werden, sondern auch mit einer Vielzahl anderer Kleingeräte wie etwa Palmtops oder PDAs. Das Brother PocketJet 3-Modell unterstützt derzeit sowohl USB als auch IrDA.

Eine drahtlose Kommunikation erfordert, dass ein portabler Drucker mit den entsprechenden Steuerungsfunktionen ausgestattet ist. Auch hier ist Brother führend, indem es Druckertreiber für eine Vielzahl von Betriebssystemen entwickelt (nicht nur für Microsoft Windows, sondern auch für Mac OS, Linux, Symbian, Windows CE und viele mehr) und umfangreiche Benutzeroberflächen bietet, um Fehleranzeigen zu bearbeiten oder den Batterieverbrauch einzuplanen.